

Ressort: Politik

Linken-Chef Riexinger sieht SPD "in der Sackgasse"

Berlin, 31.08.2017, 16:43 Uhr

GDN - Linken-Chef Bernd Riexinger sieht die SPD drei Wochen vor der Bundestagswahl "in der Sackgasse". "Wie sollen eigentlich die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten vor Ort die Wähler mobilisieren, wenn ihre Parteispitze die Wahl schon drei Wochen vor dem Wahltag verloren gibt", sagte Riexinger der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitag).

Diesen Schluss legten jüngste Äußerungen von Sigmar Gabriel (SPD) nahe, meinte der Linken-Politiker. Dieser glaube offenbar nicht mehr daran, dass die SPD bei der Bundestagswahl stärkste Partei werden könne. Gabriel hatte unter anderem erklärt: "Eine große Koalition ist deshalb nicht sinnvoll, weil damit die SPD nicht den Kanzler stellen kann." Den Kanzler kann die SPD in einem solchen Bündnis nur stellen, wenn sie stärker als CDU und CSU zusammen wird. Auch Grünen-Chef Cem Özdemir wertete die Äußerungen von Gabriel als Hinweis, dass die Sozialdemokraten schon vor der Bundestagswahl am 24. September kapitulieren. "Im Gegensatz zur SPD haben wir den Wahlkampf nicht aufgegeben", sagte Özdemir der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitag). Seine Partei kämpfe für "starke Grüne, gerade jetzt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93999/linken-chef-riexinger-sieht-spd-in-der-sackgasse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com